

Berlin 12.-13.3. Fortbildung: Kulturelle Angebote für Menschen mit Demenz



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz



12.-13.3. 2018: Ein Workshop von dementia+art in Kooperation mit der Gemäldegalerie und dem Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste der Staatlichen Museen zu Berlin und der Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.



[Praktische Übung beim letzten Workshop / © Gemäldegalerie+dementia+art]

Nach der ersten, erfolgreichen Schulung zum Kulturbegleiter von Menschen mit Demenz findet in 2018 eine weitere Fortbildung statt. Das Bedürfnis nach Kultur und kultureller Teilhabe geht mit der Diagnose Demenz nicht automatisch verloren. Im Gegenteil: ein Museums- oder Theaterbesuch, Kino, Konzert, Ausstellungen - ein von Kunst und Kultur geprägtes Umfeld - kann Schlüssel zur emotionalen Welt von Menschen mit Demenz sein.

Seit einiger Zeit gibt es immer mehr Angebote von Museen und Konzerthäusern für Menschen mit Demenz - auch in Berlin und Ostdeutschland. Zugleich wollen auch immer mehr Pflege- und Betreuungseinrichtungen diese Angebote für ihre Kunden nutzen. Orte der ‚Hochkultur‘ sind jedoch vielfach mit Vorbehalten und Hemmnissen behaftet.

Welche Kulturangebote kommen in Frage, und was ist dabei zu beachten?

Welche inneren und äußeren Barrieren müssen berücksichtigt werden?

Die Fortbildung vermittelt, wie diese ganz praktisch überwunden werden können und eine Kulturbegleitung von Menschen mit Demenz kenntnisreich und wertschätzend möglich ist. Zugleich bietet sie Einblicke in den jeweils anderen Arbeitsbereich (Kultur/Pflege) und ermöglicht einen ersten Austausch über die jeweiligen Bedarfe.

■ Programm: Zwei Tage Theorie und Praxis

- Warum kulturelle Teilhabe?
Demografie, Altersbilder, rechtlicher Rahmen, Inklusion, Kreativität und Emotionen
- Wo soll sie stattfinden?
Museen, Konzerthäuser, Theater... Hemmnisse und wie sie überwunden werden können.
- Wer soll teilnehmen – Menschen mit Demenz
Das Krankheitsbild: Basics, Demenzphasen, Gedächtnis, Teilhabe-orientierte Vermittlung
- Wie geht das Ganze?
Bedingungen und Voraussetzungen / Innere und äußere Barrieren

Praxismodul in der Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin
Kennenlernen des Museums; Erarbeitung einer ‚Begleitung‘ für Menschen mit Demenz
Schwerpunkt: **Teilhabe-orientierte Vermittlung**

>>> Die Fortbildung mündet in eine **Praxisaufgabe** sowie nach etwa 6 Monaten in einen verbindlichen **Erfahrungsaustausch** (voraussichtlich 12.11.)
Die Teilnehmenden erhalten ein (digitales) Handout sowie eine Teilnahmebescheinigung.

ZIELGRUPPEN Die Fortbildung richtet sich an professionell oder ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter von Senioren- und Pflegeeinrichtungen sowie an den Kulturbereich (Museen, Musikeinrichtungen, Theater); ferner an fortgeschrittene Studierende der Sozialen Arbeit bzw. der entsprechenden Kulturbereiche.

Achtung: max. 16 Teilnehmende

TERMIN 12.-13.3. / 10:00-17:00 Uhr

ORT Gemäldegalerie, Matthäikirchplatz 4, 10785 Berlin :: [Hier](#)

ANFAHRT [Hier](#)

Ein Eindruck von der Sammlung der Gemäldegalerie erhalten Sie bei [Google Arts & Culture](#)

Ein Café / Bistro befindet sich im Haus.

KOSTEN 180 Euro

ANMELDUNG (erforderlich): info@dementia-und-art.de ::
Jochen Schmauck-Langer :: 0157 - 88 34 58 81 (>>> Anmeldeschluss: 5.3. 2018)

DER REFERENT Jochen Schmauck-Langer ist Geschäftsführer von dementia+art, Kulturgeragoge und Kunstbegleiter für Menschen mit Demenz. Er hat die Qualifikation zur Alltagsbegleitung von Menschen mit Demenz, ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft 'Kulturelle Teilhabe' der NRW-Demenz Servicezentren sowie in den Bundesverbänden Museumspädagogik (BRD) und Kunst- und Kulturgeragogik.

www.dementia-und-art.de